

# **BGer 6B\_1184/2018 vom 26. November 2018**

Bundesgericht, 2018-11-26, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_6B\\_1184\\_2018](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_6B_1184_2018)

FR: TF 6B\_1184/2018 du 26 novembre 2018

IT: TF 6B\_1184/2018 del 26 novembre 2018

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Eine Beschwerde ans Bundesgericht ist innert 30 Tagen nach der Eröffnung des angefochtenen Entscheids einzureichen ( Art. 100 Abs. 1 BGG ).

### **E. 2**

Die Beschwerde richtet sich gegen einen Entscheid des Obergerichts des Kantons Aargau vom 16. Oktober 2018, welcher dem Beschwerdeführer gemäss Sendungsverfolgung der Post am 22. Oktober 2018 zugestellt wurde. Die Beschwerde hätte daher, um rechtzeitig zu sein, spätestens am 21. November 2018 bei der schweizerischen Post aufgegeben sein müssen. Die Beschwerdeeingabe trägt das Datum vom 20. November 2018. Sie wurde jedoch erst am 22. November 2018 der Schweizerischen Post übergeben und ist folglich verspätet.

### **E. 3**

Abgesehen davon enthält die Beschwerde entgegen den Voraussetzungen von Art. 42 Abs. 1 und 2 BGG weder ein Rechtsbegehren noch eine Begründung, weshalb sie sich auch bei rechtzeitiger Aufgabe als unzulässig erwiesen hätte.

### **E. 4**

Auf die Beschwerde ist daher im Verfahren nach Art. 108 BGG nicht einzutreten. Auf eine Kostenaufgabe ist zu verzichten ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.